

In: **A E A F#m Bm E**

E A E
 Viel zu weich ist das Herz,
E7 E A
 jeder Mensch drückt da hinein,
A F#m Bm
 seine Spur, es gibt nach,
D E
 und möcht' gerne härter sein.

A E
 Viel zu weich ist das Herz,
E7 E A
 aber wär` ein Eisen drauf
A F#m Bm
 blieb es stehn, hörte es
D E
 auch uns zu bewegen auf.

C# F#m
 Also still mein süßes Herz,
A C#m
 hast du auch Not,
G#m C# F#m
 fühlst du noch den bitteren Schmerz,
B7
 bist du nicht tot.

ZS: **E B7 F#m E C# F#m A E**

A E
 Viel zu weich ist das Herz,
E7 E A
 und gibt viel zu häufig nach,
A F#m Bm
 kommt ein Mensch den es liebt,
D E
 glaubt es gleich was er versprach.

A E
 Viel zu weich ist das Herz,
E7 A
 aber wenn es gar nichts glaubt,
A F#m Bm
 läg' es rum ungerührt,
D E
 ungetragen und verstaubt.

C# F#m
 Also still mein süßes Herz,
A C#m
 hast du auch Not,
G#m C# F#m
 fühlst du noch den bitteren Schmerz,
B7
 bist du nicht tot.

E B7
 Viel zu weich ist das Herz,
E
 jeder Mensch drückt da hinein
C# F#m
 seine Spur, es gibt nach,
A B7
 und möcht gerne härter sein.

E F#m
 Viel zu weich ist das Herz,
B7 E
 aber wär` ein Eisen drauf
C# F#m
 blieb es stehn, hörte es
A B7
 auch uns zu bewegen auf.

E B7
 Viel zu weit ist das Herz... (fade)

F#m E C# F#m A B7 E